

Die Seite des Pfarrers

Pfarrfest und Fronleichnam

Wir bereiten unser 6. Thernberger Pfarrfest vor; bald werden viele aus unserer Pfarre und hoffentlich auch andere Gäste miteinander feiern. Das baut auf. So ein Pfarrfest verbindet, und die geteilte Freude bringt uns auf dem Weg des Lebens ein Stück näher, aber auch dem Herrn. Er ist mitten unter uns da. Mit ihm sind wir auf einem guten Weg!

Ein anderes Fest, das wir bald feiern, ist Fronleichnam. Das Wort leitet sich aus dem Mittelhochdeutschen ab und bedeutet "Leib des Herrn." Offiziell lautet die Festbezeichnung: „Hochfest des Leibes und Blutes Christi.“ Inhaltlich wird an Jesu Feier des Letzten Abendmahles erinnert. Bei dieser Feier am Gründonnerstag hat der Heiland gleichsam sein Fortbestehen in Brot und Wein – im verwandelten Leib und Blut – verkündet. Darum feiern wir diesen Tag an einem Donnerstag. Auf den ersten Blick würde der Gründonnerstag für diese Feier sich eignen, aber weil er bei näherem Hinschauen schon zu sehr mit dem Leiden Christi behaftet ist, ist der Fronleichnamstag von den Liturgen auf den zweiten Donnerstag nach dem Pfingstfest gelegt worden. Der Ursprung des Festes erhält aus dem Umfeld der mittelalterlichen Eucharistieförmigkeit seine Bedeutung.

Diese Frömmigkeit rückt besonders die eucharistischen Opfergaben in den Mittelpunkt des Geschehens. Die Verehrung und Anbetung des wesensmäßig verwandelten Opferbrotes tritt bestimmend in den Vordergrund der Eucharistiefeyer. Erst aus der Zeit um 1200 ist überliefert, dass das verwandelte Jesusbrot während der Eucharistiefeyer erhoben und den Gläubigen gezeigt wurde. 1264 schreibt Papst Urban IV. das Fronleichnamsfest für die ganze Kirche vor. So richtig durchsetzen konnte es sich allerdings erst im 14. Jh, nachdem es vor allem vom Dominikanerorden verbreitet wurde.

Wichtigster Bestandteil des Fronleichnamsfestes ist seit jeher eine feierliche Prozession. Bei dieser trägt der Priester unter einem sogenannten Himmel die Monstranz gut sichtbar und hoch erhoben. Er führt damit den Zug der Prozession an. Der Weg führt zu vier Altären, welche die vier Evangelien veranschaulichen: Die Frohbotschaft ist in alle Himmelsrichtungen zu

verkünden. Mit Ostern wird der Verkündende zum Verkündigten.

Seit dem 2. Vatikanischen Konzil wird das heutige Fronleichnamsfest auf seine ursprünglichen Inhalte zurückgeführt. Es erweist eines: Dass die Prozession der Eucharistiefeyer gegenüber nicht im Vordergrund stehen darf. Schauen wir den Festinhalt tiefer an, so werden uns Sinn und Tragweite des Festes neu bewusst: Es geht um die Selbsthingabe Jesu Christi; damit verbunden ist die Stiftung eines in Zukunft bleibenden Gedächtnismahles. Unser Glaube verrät das Geheimnis: Im Unterschied zu weltlichen Mahlfeiern ist ER selbst in Brot und Wein für die vielen anwesend. Der Gastgeber des Mahles ist zugleich die Opfergabe.

Die Kirche wird so zu einer Gemeinschaft der Menschen untereinander mit ihrem lebendigen Gott in ihrer Mitte. So verstanden wird eine Prozession zum Glau-

benszeichen des Gottes, der mit seinem Volk durch alle Bedrängnisse, Freuden und Zeiten wandert. Auf unserem Weg folgen wir dem Herrn, der seinen heiligsten Leib für alle Menschen zerbrechen ließ, sein Blut für alle vergossen hat.

Dieses Wort gilt nach Überzeugung unseres Papstes für die vielen, die gerade die hl. Messe feiern. Er tritt für eine größere Treue zu den biblisch überlieferten Worten Jesu Christi bei der Eucharistiefeyer ein.

Demnach soll künftig das Kelchwort Jesu bei der hl. Messe lauten: „Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch und für viele vergossen wird.“ Diese „viele“ trifft eine besondere Verantwortung für alle, denn der Herr ist für alle gestorben und hat damit die Erlösung für die gesamte Menschheit erwirkt. Dieses Evangelium in rechter Weise zu feiern und auszulegen bleibt wichtige Aufgabe für die Hirten und alle, die den Glauben verkündigen. Die Änderung steht im Zusammenhang mit den geplanten Neuausgaben von Gotteslob und Messbuch.

Wir haben den Auftrag, im Namen Jesu an die zu denken und an ihnen zu handeln, die nicht einmal das tägliche Brot haben. So beten wir: „Du schenkst dich selbst uns wie Brot – hilf uns, dich selbst Hungernden zu geben wie das tägliche Brot“.

Euer Pfr. Thomas Rörig e.h.



Sieger Köder „Das ist mein Leib“

Bibel Mobil beim Pfarrfest

ACHTUNG - ACHTUNG - ACHTUNG



Wir erwarten zu unserem Pfarrfest das **Bibel Mobil** vom **Bibellesebund Österreich**.

Ausstattung:

- ☞ 10 PC-Stationen
- ☞ eine Video-Ecke
- ☞ eine etwas andere Bibelausstellung
- ☞ ein großes Aufenthaltszelt



Ziel des Bibel Mobiles ist, bei jungen Menschen durch zeitgemäße Darstellung (Medien) Vorurteile abzubauen und ihnen die Aktualität der Bibel vor Augen zu führen.

Unser Pfarrfest wird mit diesem Bibel Mobil wiederum eine Attraktion reicher. Bitte nützt diese Gelegenheit, um mit neuen Medien in das „Abenteuer Bibel“ einzutauchen!

Siegfried Haberl, PGR

Jungschar 2011/12

Auch dieses Jahr waren wir bei der Jungschar wieder sehr fleißig. Wir durften zu Weihnachten die Kindermette gestalten und auch den Jungscharkreuzweg, was uns sehr viel Spaß bereitet hat. Auch beim Erntedankfest konnten wir im letzten Jahr ein paar Blicke auf uns ziehen, durch unsere selbst gebastelte Vogelscheuche, auf welche die Kinder sehr stolz waren.

Alle 15 Kinder, wovon 6 heuer dazugekommen sind, freuen sich immer auf die Jungscharstunden bei denen gebastelt, gespielt, gesungen und geplaudert wird. Sehr viel Begeisterung zeigen die Kinder immer in der Faschingsstunde, in der alle verkleidet erscheinen und wir gemeinsam Krapfen essen und verschiedene Spiele spielen.

Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder bemühen, den Kindern Neues über unsere Religion beizubringen und die Jungscharstunden so zu gestalten, dass alle gerne wieder kommen.

Lisa Lechner, Jungscharführung

Bauliches

Die Sanierungsarbeiten der Fenster, Türen und Fenstergitter im Pfarrhof wurden im Herbst abgeschlossen.

Einen großen Dank an alle, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben, insbesondere auch für die Spenden von € 3.193,-- aus der Bevölkerung.

Gesamtkosten der Baulichkeiten:	€ 37.331,94
Zuschuss der Diözese:	€ 17.000,--
Zuschuss Bundesdenkmalamt:	€ 3.000,--
Zuschuss Land Niederösterreich:	€ 3.400,--
Pfarre (inkl. Spenden)	€ 8.713,60

Dies ergab einen Schuldenstand am Verrechnungskonto Darlehen Bau von € 5.218,34. Dieser ausständige Betrag wurde uns dankenswerter Weise ebenfalls von der Diözese per Jahresende gutgeschrieben. Somit ist unser Verrechnungskonto Darlehen Bau wieder ausgeglichen.

Am 1. April 2012 konnten wir unsere Finanzen mit den Einnahmen beim **Flohmarkt** wieder mit € 730,-- aufbessern.

Gerlinde Flonner, PGR



Diese imposante Vogelscheuche – gebastelt von den Jungscharkindern – war beim Erntedankfest 2011 zu sehen

Kath. Frauenbewegung

Am Freitag, 11. Mai 2012 wurde das Leitungsteam der KFB – Thernberg neu gewählt.

Das bisherige Leitungsteam der KFB – Thernberg

Leiterin: Maria Schwarz
Stellvertreterin: Maria Rottensteiner
Schriftführerin: Michaela Stachl
Kassierin: Gerlinde Flonner

bedankt sich für Ihre Unterstützung bei den Aktivitäten der vergangenen Jahre.

Wir wünschen dem **neuen Führungsteam Astrid Pfeiffer, Maria Rottensteiner und Christa Walli** mit Schriftführerin **Martina Ofenböck** und Kassierin **Maria Haberl** viel Erfolg und Freude in den gewählten Funktionen.



von links: Christa Walli, Maria Haberl, Astrid Pfeiffer, Maria Rottensteiner und Martina Ofenböck

Maria Schwarz, KFB

Kath. Jugend

In den vergangenen Monaten hat die Katholische Jugend wieder Jugendmessen und anderen Aktivitäten hervorragend über die Bühne gebracht.

„Bühne“ ist auch das Stichwort für die kommenden Monate: Wir stecken bereits in den Vorbereitungen für unsere **Theateraufführung**, die im Oktober an folgenden Terminen stattfinden soll:

20. u. 21. Oktober, 26. bis 28. Oktober und am **31. Oktober**.

Einige Theaterproben und den Bau der Bühne haben wir bereits erledigt.

Den Namen des Stückes wollen wir allerdings nicht verraten, weil das noch eine Überraschung bleiben soll. Wir freuen uns schon herzlich auf Euer Kommen!

Daniel Kahofer, Jugendleitung

Neuer Pfarrgemeinderat

Unser neuer PGR hat mit der ersten konstituierenden Sitzung am 4. Mai 2012 seine Arbeit aufgenommen und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender ist Herr Pfarrer Mag. Thomas Rörig, zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Frau Gerlinde Flonner gewählt, zum Vorstand hinzu gewählt wurde Herr Franz Schwarz. Schriftführer ist Herr Siegfried Haberl, stellvertretende Schriftführerin Christa Walli.

Unsere Mitarbeiter arbeiten in folgenden Fachausschüssen mit:

- ◆ **Herr Pfarrer:** Verkündigung, Liturgie, Bibelarbeit, Sakramentenvorbereitung und Sorge um aus der Kirche Ausgetretene
- ◆ **Gerlinde Flonner:** Caritas, Finanzen und Verwaltung, Sorge um pfarrliche Gebäude
- ◆ **Siegfried Haberl:** Öffentlichkeitsarbeit, Mission und Weltkirche
- ◆ **DI Franz Schwarz:** Erwachsenenbildung, Finanzen und Verwaltung, Sorge um pfarrliche Gebäude
- ◆ **Christa Walli:** Kinderpastoral, Ehe und Familie, Sakramentenvorbereitung
- ◆ **Astrid Pfeiffer:** Kinderpastoral, Ehe und Familie, Sakramentenvorbereitung
- ◆ **Gertrude Schwabl:** Seniorenpastoral, Bewahrung der Schöpfung, Pfarrwald

Unsere beiden bestellten Mitglieder arbeiten in folgenden Fachausschüssen mit:

- ◆ **Daniel Kahofer:** Jugendpastoral
- ◆ **Lukas Heilingsetzer:** Ehe und Familie, Kontakt zu Weltreligionen, Ökumene, Sorge um aus der Kirche Ausgetretene, Bewahrung der Schöpfung

Gerlinde Flonner, PGR

Seniorenpastoral

Pfarrausflug auf die Planneralm

am

Mittwoch, 15. August 2012

(Mariä Himmelfahrt)

Eine Einladung mit detailliertem Programm wird den Senioren der Pfarre noch persönlich zugestellt!

Josef Lechner / Gertrude Schwabl, PGR

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Röm.-kath. Pfarre Thernberg, Redaktion: Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, 2832 Thernberg, Markt 3. Druck: Eigene Vervielfältigung





Einladung zum 6. Thernberger Pfarrfest



Sonntag
24.
Juni

Termin: Sonntag 24. Juni 2012

Ort: Rund um die Pfarrkirche Thernberg

Programm: 9:00 Uhr Festmesse als Jugendmesse auf dem Kirchenplatz
ab 10:30 Uhr Fröhschoppen mit den Thernberger Musikanten
Tombola mit schönen Preisen

NEU: Bibel Mobil mit PC-Stationen, Videoecke und Ausstellung!

Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt:

Jause, Mittagessen, Kaffee, Mehlspeisen, Wein, Bier, Limo...

Ende: ...bleibt offen...

Eintritt: Freie Spenden, der Reinerlös wird für notwendige Renovierungsarbeiten an den Pfarrgebäuden verwendet.

Auf Dein Kommen freuen sich Seelsorger und Pfarrgemeinderat!